

Das GESPENST im Feriencamp



Annette Weber

Das GESPENST im Feriencamp



Impressum

Titel

Das Gespenst im Feriencamp – Lesestufe 3
Differenzierte Lektüre zur Leseförderung für Klasse 2/3

Autorin

Annette Weber

Dieses Werk wurde vermittelt durch die Textbaby
Medienagentur, www.textbaby.de

Umschlagmotiv und Illustrationen

Petra Lefin

Druck

AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten, DE



Verlag an der Ruhr

Mülheim an der Ruhr
www.verlagruhr.de

Ab 7 Jahre



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen

PEFC

PEFC/04-31-2260

www.pefc.de

Urheberrechtlicher Hinweis

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien, das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Keine gewerbliche Nutzung.

Näheres zu unseren Lizenzbedingungen können Sie unter
www.verlagruhr.de/lizenzbedingungen/ nachlesen.

Bitte beachten Sie die Informationen unter www.schulbuchkopie.de.

© 2025, Verlag an der Ruhr GmbH,

Wilhelmstr. 20, 45468 Mülheim an der Ruhr,

E-Mail: info@verlagruhr.de

ISBN 978-3-8346-6888-2

Begleitendes Unterrichtsmaterial als PDF unter www.verlagruhr.de:

KidS – Literatur-Kartei: „Das Gespenst im Feriencamp“

– 3-fach differenzierter Lesebegleiter

Pro-Lizenz ISBN 978-3-8346-6889-9

Premium-Lizenz ISBN 978-3-8346-6890-5



Inhalt

Abschied von Gertrud.	5
Im Feriencamp	13
Am Lagerfeuer	18
Geheimnisvolles Schmatzen	22
Ein lustiger Streich?	31
Ein Gespenst zu viel.	38
Eine Nacht im Waschhaus	42
Es gibt doch Gespenster	52



Das ist **Lea Kirsch**.
Sie kommt nach den
Sommerferien in die 3. Klasse.
Sie ist ein lustiges und
mutiges Mädchen.



Das ist **Lasse**, Leas großer
Bruder.
Er macht sich manchmal
über Lea lustig, aber wenn
es darauf ankommt, halten
die beiden fest zusammen.

Abschied von Gertrud

„Mama? Können wir heute noch einmal auf die Burg Sternberg gehen?“, fragt Lea ihre Mutter.

Dabei zwinkert sie ihrem Bruder Lasse verschwörerisch zu. Lasse weiß sofort, was sie

5 damit sagen will, und er grinst zurück.

„Schon wieder auf die Burg Sternberg?“, wundert sich Frau Kirsch. „Da waren wir doch schon so oft.“

„Aber dort ist es immer so aufregend“, beeilt sich

10 Lasse zu sagen. „Allein das Burgverlies ist so spannend!“



Schon seit einigen Monaten haben die beiden Geschwister ein großes gemeinsames Geheimnis. Im Verlies der Burg Sternberg wohnt nämlich ihre Gespensterfreundin Gertrud und die wollen sie

5 besuchen. Gertrud war vor einigen Monaten ein großes Unglück geschehen:

Sie hatte sich in einem Schrank in Leas und Lasses Schule eingesperrt und konnte nicht wieder herauskommen. Die beiden Kinder hatten sie

10 gefunden und befreit.¹

Seitdem haben Lea und Lasse ein echtes Gespenst zur Freundin. Und natürlich wollen sie ihre Gespensterfreundin auch so oft wie möglich in ihrem Zuhause, dem Verlies der alten Burg, besuchen.

15 Aber Frau Kirsch weiß von alldem nichts.

Diesmal wollen sich die beiden Kinder von Gertrud verabschieden. Sie fahren nämlich in ein Ferien-camp – ganz ohne Eltern. Lea und ihr Bruder freuen sich sehr auf diese Fahrt.

20 „Na gut“, stimmt Frau Kirsch schließlich zu.

„Fahren wir also zur Burg Sternberg und genießen wir das letzte Wochenende vor eurem Urlaub.“

¹ Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, kannst du die Geschichte „Das Gespenst am Kleiderhaken“ (ISBN 978-3-8346-2486-4) lesen.

Es ist ein schöner Sommertag. Herr und Frau Kirsch wandern mit ihren Kindern vom Parkplatz bis zur Burg hinauf. Dort setzen sie sich in den Garten am Burggraben und bestellen sich Kaffee
5 und Kuchen. Lea und Lasse haben aber natürlich andere Pläne.
„Können wir ein bisschen in der Burg herumlaufen?“, fragt Lasse. Lea nickt aufgeregt.
„Natürlich“, antwortet der Vater. „Das macht ihr
10 ja immer. Aber bleibt nicht so lange weg. Ihr müsst schließlich noch eure Rucksäcke für die Reise packen.“



Eigentlich soll es für die Geschwister Lea und Lasse ein ganz normaler Ausflug ins Feriencamp werden – aber da haben sie die Rechnung ohne ihre quirlige Gespensterfreundin Gertrud gemacht. Denn das Gespenst versteckt sich heimlich in Lasses Rucksack – und so beginnt ein aufregendes Ferienabenteuer voller Überraschungen!

1

LESESTUFE 1
kurzer Text,
einfache Sätze
und Wörter,
große Schrift

2

LESESTUFE 2
mittellanger
Text, einfache
Nebensätze,
mittelgroße Schrift

3

LESESTUFE 3
längerer Text,
schwierigere
Sätze, kleinere
Schrift

